

Was gehört in die Einleitung?

Je nach Fach und Betreuer/in kann es unterschiedliche Vorgaben für die Einleitung geben. Folgende Aspekte können in der Regel in der Einleitung enthalten sein:

Evtl. Auftakt

Zitat oder auffallendes Faktum, um Interesse des Lesers / der Leserin zu wecken. Der Aufhänger sollte genau zum Thema passen und nicht bemüht originell wirken. Und manche Lehrende mögen diese Art des Einstiegs gar nicht!

Thematische Einführung

Was ist das Thema Ihrer Arbeit, in welchem (fachlichen) Kontext steht es?

Relevanz des Themas

Die Relevanz des Themas (oder besser: der Fragestellung oder Hypothese) wird aus dem fachlichen oder gesellschaftlichen Diskurs begründet, hier geht es nicht um Ihr persönliches Interesse an dem Thema.

Fragestellung/Hypothese/Ziel der Arbeit

Wie lautet die Frage, die Sie mit Ihrer Arbeit beantworten möchten? Oder wie lautet Ihre Ausgangshypothese? Was möchten Sie mit Ihrer Arbeit zeigen? In manchen Fächern wird eher hypothesengeleitet gearbeitet, in anderen ist eine Fragestellung üblicher. Das eine oder andere muss Ihre Arbeit aber vorweisen; es reicht nicht, das eingegrenzte Thema in der Einleitung vorzustellen.

Eingrenzung des Themas

Hier stellen Sie dar, welche Aspekte des Themas Sie bearbeiten, welche Schwerpunkte Sie setzen und auch, welche Aspekte Sie im Rahmen der Arbeit nicht bearbeiten können.

Methode/Theorien

Wenn Sie spezifische Methoden anwenden oder/und Sie sich auf bestimmte Theorien stützen, sollten Sie diese in Ihrer Einleitung kurz erläutern und begründen, warum Sie sie anwenden. Wenn Sie keine spezifische Analysemethode nutzen, wie es bei quellenbasierten Arbeiten oft der Fall ist, müssen Sie zu diesem Punkt nichts schreiben.

Evtl. Forschungsstand

Bei größeren Arbeiten wird häufig gefordert, in der Einleitung den Forschungsstand zu skizzieren. In vielen naturwissenschaftlichen und technischen Fächern ist es sogar üblich, den Forschungsstand innerhalb der Einleitung detailliert darzustellen. Um den Forschungsstand zu skizzieren, müssen Sie die zentralen Autoren und Thesen zu Ihrem

Thema nennen und kurz charakterisieren, z. B.: „Die jüngste umfassende Studie wurde 2011 von XY vorgelegt, der zu dem Ergebnis kommt, dass ...“. Den Forschungsstand skizzieren können Sie erst, wenn Sie die relevante Literatur zu Ihrem Thema erfasst haben, daher kann es sein, dass Sie diesen Teil der Einleitung erst schreiben können, wenn Sie den Hauptteil Ihrer Arbeit bereits erstellt haben.

Aufbau der Arbeit/Vorgehensweise

Hier sollten Sie nicht einfach das Inhaltsverzeichnis zusammenfassen. Geben Sie hier die Informationen, die mit dem Aufbau Ihrer Arbeit zusammenhängen, aus dem Inhaltsverzeichnis aber nicht hervorgehen. Das kann zum Beispiel eine Begründung für den Aufbau der Arbeit bzw. eine Beschreibung des Zusammenhangs der einzelnen Kapitel (wo liegt der ‚rote Faden‘) sein, eine Beschreibung der Schwerpunkte einzelner Kapitel oder Unterkapitel, eine knappe Vorwegnahme der Argumentationsstruktur, eine genauere Abgrenzung der jeweiligen Kapitelthemen o. Ä.